

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 72 (1994)
Heft: 3

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alpine Baugruppe



Wildstrubelhütten

Neue Strom- und Wasserzufuhr

Die Projektierungsarbeiten sind so weit fortgeschritten, dass der Einsatz einer Baugruppe mit grösster Wahrscheinlichkeit verbindlich festgelegt werden kann.

Arbeiten:

- Kabelkanal für die Stromzufuhr ab Militäranlage wird durch einen Bagger erstellt
- einige felsige Stellen müssen mit der Brechstange bearbeitet werden
- Kabelrohr einlegen und etappenweise fixieren, Kabel einziehen
- Graben zuschütten
- Kabeleinführung ins Rohrbachhaus
- Verbindungskabel zur Wildstrubelhütte eingraben
- elektrische Installationen anpassen
- zusätzlichen Wassertank neben dem Rohrbachhaus eingraben und isolieren
- Wasserleitungen entsprechend neu verlegen

**Termin: Montag, 25. Juli, bis
Samstag, 30. Juli 1994**

Wir suchen für die erwähnten Arbeiten Hilfs- und Fachkräfte, also nebst Schauflern und Picklern auch «Wasser- und Strom»-Männer. Wir werden für alle Arbeitswilligen eine geeignete Arbeit finden.

Auskunft und Anmeldung:

Kurt Wüthrich, Telefon p 721 42 07,
G 332 17 66

Monatsprogramm

Aktive, Senioren, Jugendorganisation und Frauengruppe gemäss Jahresprogramm

FRAUENGRUPPE

Juni

Keine Monatsversammlung

Werktagswanderungen

2. L Von Gänzenbrunnen über Jurahöhen in die romantische Wolfschlucht, 5 Std.
Bern ab 8.16
Leiterin: H. Maeder, 931 87 09
16. A Plaffeien 850 m – Schwyberg 1628 m – Schwarzsee 1047 m
5 bis 6 Std. Durch die Alpenrosenfelder.
Bern HB ab 8.18, Freiburg–Plaffeien mit Postauto
Leiterin: R. Scheidegger, 901 02 56

Achtung: Elsighorn/Panoramaweg (30. Juni) wird verschoben. Neues Datum wird in CN/4 bekanntgegeben.

VETERANENGRUPPE

Juni

2. Do. Chasseron, 6 Std.
HB 7.15. Jean Pellaton, 961 46 96
9. Do. Graity-Oberdörferberg, 5½ Std.
HB 6.54. Kurt Uebelhart, 331 11 21
16. Rundwanderung Niederhorn i. S.,
4½ Std. PW HB/Parkterrasse 7.30.
Fritz Kohler, 771 26 58
- 21./22. Ancien Bisse du Ro, 5½ Std.
HB 7.22. Heinz Zumstein, 961 30 80
23. Do. Bleikenchopf-Hagleren, 5 Std.
HB 6.43. Georges Pellaton, 839 05 30
28. Di. Schibengütsch, 6½ Std.
HB 6.43. Bruno Egli, 371 64 01
30. Do. Grindelwald–Bonera–Alpiglen,
4 Std.
HB 7.28. Albert Zbinden, 331 11 77

Juli

4. Mo. Veteranenhöck («Schmiedstube»)

Bären

Juni

2. Do. Aeschiried–Allmend–Aeschi,
2½ Std. HB 13.22. W. Gfeller, 371 94 93

9. Do. **Balm b. Günzberg-Solothurn**,
2½ Std. RBS 10.16. E. Meier, 832 83 77
16. Do. **Barichti-Aeschlenalp-**
Heimenschwand 2½ Std.
HB 12.51. G. Mischon, 352 77 09
23. Do. **Ulmiz-Biberentäli-Kerzers**, 2 Std.
HB 12.57. H. Moser, 747 74 03
30. Do. **Hinteregg-Hammegg-Löchlibad-**
X Bigenthal, 3½ Std.
RBS 8.45. F. Schweizer, 352 00 74

FOTOGRUPPE SAC BERN

Juni

11. Sa. **Exkursion Auried (Kleinbösingen)**
(E. Ruepp)
14. Di. im Clublokal, 19.30 Uhr
Monatsversammlung, anschliessend
Diavortrag «Australien» (E. Ruepp)
28. Di. **Brätelabend bei jedem Wetter!**
Burgerliche Waldhütte Wahlendorf; ab
Ortsende beschildert. Apéro ab 18.30.
Abfahrt für Nichtautomobilisten: 18.00 ab
Kurzparking neben Postautobahnhof
Bern-HB mit PW.
Anmeldung an Tony Bärtschi bis 27. Juni
Tel. 751 06 09

Angehörige, Gäste und Interessenten sind zu
jedem Anlass herzlich eingeladen.

GESANGSSEKTION

Juni

1. Mi. Probe 20.00
5. So. Singen im Altersheim Riggisberg
15. Mi. Probe 20.00

HÜTTENSINGEN

Juni

20. Mo. im Clublokal, 20.00

Aus dem Sektionsleben

Zum Gedenken an Hanspeter Kehrli Hüttenwart Gaulihütte (geb. 1. Mai 1944)

Hanspeter Kehrli war am Ostermontag, 4. April, auf dem Weg zur Bewartung der Gaulihütte via Bächlitalhütte–Obere Bächlilücke–Gauli. Diese Route ist der weitgehend lawinensichere Winterzugang zur Gaulihütte. Mit einem zeitlichen Abstand folgte er auf dem Hüttenweg vom Räterichsbodensee zur Bächlitalhütte einer Bergsteigergruppe, welche für eine Tourenwoche in der Gaulihütte angemeldet war. Es war vorgesehen, nach Übernachtung in der Bächlitalhütte, gemeinsam mit dieser Gruppe über die Obere Bächlilücke ins zu Gauli zu gelangen. Die Nachfrage durch seine Ehefrau gegen Abend ergab, dass Hanspeter in der Bächlitalhütte nicht eingetroffen war. Sofort wurde die SAC-Rettungsstation Oberhasli alarmiert. Die Rettungsmannschaft, unter Rettungschef Otto von Allmen, rückte unverzüglich aus, konnte aber den Verunfallten, welcher in ein Schneebrett geraten war, leider erst am darauffolgenden Tag auffinden und tot bergen. Wie betroffen ein weiter Umkreis von diesem tragischen Unfall war, zeigte sich an der grossen Trauergemeinde.

Hanspeter hat die Gaulihütte seit dem Jahre 1972 vorbildlich bewartet. Er wurde dabei von seiner Ehefrau Elsbeth und seinen drei Kindern, Annette, Arnold und Toni, tatkräftig unterstützt. Im Hauptberuf als Schreiner und Landwirt tätig, nahm er jeweils am Wochenende ab Beginn der Skitourensaison bis in den Spätherbst

